

60er mit wichtigem Sieg

Herren des TMA Freilassing unterliegen im Lokalderby dem SV Leobendorf

Freilassing. Nach der Pfingstpause sind die Tennis-Teams des TMA Freilassing wieder voll in den Spielbetrieb eingestiegen. Die Landesliga-Mannschaft der Freilassinger, die Herren 60, gewann auswärts bei Polizei SV Haar mit 5:4. Diese Partie war entscheidend gegen den Abstieg aus der Landesliga, denn nur der Gewinner der Partie hatte die Chance, den rettenden 6. Tabellenrang zu erreichen und den Liga-Verbleib zu sichern.

Die Freilassinger zeigten bei brütender Hitze großen Kampfgeist und gewannen drei von sechs Einzelspielen. Juraj Jankela, der Einser der Mannschaft, gewann klar mit 6:3/6:1. Ebenso deutlich siegte Franz Winkler mit 6:2/6:0. Ein tolles Spiel zeigte einmal mehr der Leobendorfer im TMA-Team, Heinrich Kirschner. Trotz Wadenzerrung kämpfte er mehr als zwei Stunden und siegte letztlich zweimal im Tiebreak mit 7:6/7:6. Ein noch besseres Ergebnis nach den Einzelpartien verpasste Josef Teichmann, der nach zweieinhalb Stunden knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes verlor.

Die Freilassinger wussten um die Doppelschwäche einiger ihrer Gegner und stellten dementsprechend die Paarungen zusammen. Das Einserdoppel Jankela/Kirschner gewann mit 6:1/6:0 ebenso souverän in zwei Sätzen wie das Dreierdoppel Pracher/Winkler mit 6:1/7:5. Durch diese kluge Doppelaufstellung wurde der Gesamtsieg mit 5:4 sichergestellt.

Die Herren 30 des TMA machten mit dem Heimsieg gegen den ASV Flintsbach einen wichtigen Schritt zum Klassenerhalt. Der



Die Landesliga-Mannschaft der Herren 60 des TMA Freilassing (von links) Karl-Heinz Pracher, Juraj Jankela, Heinrich Kirschner, Franz Winkler, Konrad Höfing, Josef Teichmann und Mannschaftsführer Helmut Tamerl. Zum Team gehören außerdem Erwin Leutgeb und Karsten Göhrig.

– Foto: Verein

Grundstein für den 5:4-Erfolg wurde mit vier Einzelsiegen gelegt. Anton Moosleitner (6:2/6:0), Peter Clemente (6:4/7:5) und Thomas Ehrenlechner (7:6/6:1) siegten jeweils klar in zwei Sätzen. Spannend machte es Christian Bauer, der nach gewonnenem ersten Satz noch in den Match-Tiebreak des dritten Satzes musste, diesen aber klar mit 10:2 gewann. Den entscheidenden fünften Punkt zum 5:4-Gesamtsieg erspielte das Doppel Moosleitner/Bauer mit 6:4/6:1.

Im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1 musste die 1. Herrenmannschaft gegen den SV Leobendorf mit einer knappen 4:5-Heimniederlage ei-

nen herben Rückschlag hinnehmen. Die Partie hätte nach den Einzelspielen schon entschieden sein können, denn Sebastian Kreuzeder (6:0/6:2) und Timo Stümpfle (6:3/6:1) gewannen ihre Spiele jeweils souverän in zwei Sätzen. Mathias Fembacher und Johannes Wiedecke verloren nach gewonnenem ersten Satz jeweils knapp im Match-Tiebreak des dritten Satzes. Beim Zwischenstand von 2:4 nach den Einzelpartien hätten die Freilassinger alle drei Doppel gewinnen müssen. Da von den drei Doppeln aber nur das Zweierdoppel mit Fembacher/Wiedecke (6:4/6:4) sowie das Dreierdoppel mit Clemente/Stümpfle (6:4/6:4) gewonnen werden konnten, ging das Lokal-

derby mit 5:4 an die Leobendorfer. Erfreulich sind weiterhin die Leistungen der Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft TuS Mitterfelden/TMA Freilassing. Die Bambini U12 gewannen gegen den TC Inzell mit 5:1 (siehe nebenstehender Bericht).

Im letzten Heimspiel der Verbandsrunde 2019 spielt am Samstag, 6. Juli, ab 13 Uhr die Landesliga-Mannschaft der Herren 60 zu Hause gegen Stadtwerke München. Am Sonntag, 7. Juli, müssen die Herrenmannschaft und auch das Bezirksliga-Team der Herren 30 auswärts antreten, die Herren 30 beim TC Blau-Weiß Raubling und die 1. Herren beim TuS Alztal Garching.

– red